

Pressemitteilung

Hochschule Darmstadt

Simon Colin

01.11.2019

<http://idw-online.de/de/news726329>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungs- / Wissenstransfer
Bauwesen / Architektur, Kulturwissenschaften, Kunst / Design
regional



Gestalt und Hinterhalt. Das Bauhaus im Spiegel der Mathildenhöhe: Ausstellung im Designhaus Darmstadt

Darmstadt – 1908 stellt Peter Behrens den jungen Walter Gropius in seinem Architekturbüro ein, wirft ihn 1910 aber wieder hinaus. Es menseselte auf der Mathildenhöhe wie auch im Bauhaus und diese Beziehungen rückt die Ausstellung „Gestalt und Hinterhalt. Das Bauhaus im Spiegel der Mathildenhöhe“ augenzwinkernd in den Fokus. Die Schau ist vom 2. November 2019 bis zum 5. Januar 2020 im Designhaus Darmstadt geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Geschichte und Schicksal des Bauhauses sind in vielfältiger Weise mit der Mathildenhöhe in Darmstadt verwoben. Die Ausstellung beleuchtet diese zum Teil unbeachteten Zusammenhänge und möchte so einen neuen, verblüffenden Blick auf das Bauhaus eröffnen: auf menschliche Beziehungen und Konflikte, geistige Hintergründe, personelle Verflechtungen, historische Zufälle und wirkungsvolle Einflüsse.

Es geht unter anderem um Alma Mahlers Liebesgeschichten mit Joseph Maria Olbrich und Walter Gropius oder darum, wie Otto Bartning 1951 vergeblich versucht, Gropius zum Darmstädter Gespräch »Mensch und Raum« einzuladen. Im Atelierhaus von 1901 hebt Prinz Ludwig von Hessen dann 1961 das Bauhaus-Archiv aus der Taufe. Doch die Begegnungen im Spiegel der Mathildenhöhe verlaufen nicht immer sehr harmonisch ...

„Auch wenn es gelegentlich so dargestellt wird: Das Bauhaus war keine homogene Gemeinschaft. Es gab in seiner 14-jährigen Geschichte an drei Standorten höchst disparate Vorstellungen zur Lehre, handfeste Streitereien und eine ausgeprägte Fluktuation unter den Lehrenden“, erläutert Prof. Justus Theinert vom Fachbereich Gestaltung, der die Ausstellung mit Prof. Dr. Kai Buchholz kuratiert hat. Buchholz ergänzt: „Dass wir zum Jahresende eine Ausstellung zeigen, die auf humorvolle Weise die menschlichen Verflechtungen und Untiefen des Bauhauses ins Blickfeld rückt, ist sicher ein schöner und nachdenklicher Abschluss des gewaltigen Veranstaltungsreigens zum diesjährigen Bauhausjubiläum.“

„Gestalt und Hinterhalt“ stellt auch die Frage, was gewesen wäre, wenn das Bauhaus 1925 nicht nach Dessau, sondern nach Darmstadt gezogen wäre, so wie das damals im Gespräch war. Hierzu lässt sich in einer interaktiven Virtual-Reality-Installation in den berühmten Dessauer Bau von Gropius eintauchen, den ein studentisches Team des Fachbereichs Gestaltung unter der Leitung von Prof. Philipp Thesen virtuell direkt hinter Olbrichs Ausstellungsgebäude platziert hat. Die Gestaltung der Schau haben Professorin Ursula Gillmann und Angelina Dalinger gemeinsam mit Studierenden betreut.

Die Ausstellung „Gestalt und Hinterhalt. Das Bauhaus im Spiegel der Mathildenhöhe“ ist vom 2. November 2019 bis zum 5. Januar 2020 im Designhaus (Eugen-Bracht-Weg 6, 64287 Darmstadt) geöffnet: mittwochs bis sonntags von 12 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zur Ausstellung erscheint ein gleichnamiger Katalog. Vorgestellt wird das Buch von den Autoren Kai Buchholz und Justus Theinert am Dienstag, 3. Dezember, um 18 Uhr am Fachbereich Gestaltung der h_da (Olbrichweg 10, 64287 Darmstadt).

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Fachlicher Ansprechpartner für die Medien

Hochschule Darmstadt
Fachbereich Gestaltung

Prof. Justus Theinert
Tel +49.6151-16-38355